

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2023
-Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung-
- Kennzahlen -

Ifd. Nr.	Produkt	Produktbeschreibung		Plan 2023		Bemerkungen
		HHPl. Seite	Kennzahl	bisherige Kennzahl	neue Kennzahl	
1	50210	255	Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.400	7.900	Für 2023 wurden bislang 7.400 Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt angenommen. Aufgrund der weiter steigenden Anzahl an ukrainischen Geflüchteten ist damit zu rechnen, dass im nächsten Jahr wenigstens rd. 500 Bedarfsgemeinschaften mehr im Bezug sind als bislang angenommen. Die Prognose ist natürlich nach wie vor mit vielen Unsicherheiten behaftet.
2	50210	255	Mögl. Spannweite der BG innerhalb eines Jahres (niedrigster - höchster Wert)	7.000-7.700	7.600-8.200	s.h. Nr. 1
3	50210	255	darunter Flüchtlings-BG (Ø)	1.800	2.300	s.h. Nr. 1
4	50210	255	Mögl. Spannweite der Flüchtlings-BG innerhalb eines Jahres (niedrigster - höchster Wert)	1.600-2.000	2.000-2.500	s.h. Nr. 1
5	50210	255	Personen in Bedarfsgemeinschaften (Ø)	15.300	16.000	s.h. Nr. 1
6	50210	255	erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Ø)	10.400	11.100	s.h. Nr. 1
7	50210	255	Integrationen gesamt	2.375	2.375	Trotz steigender Zahl der BG soll die bisherige Planzahl an Integrationen für 2023 gehalten werden. Dies stellt weiterhin vor dem Hintergrund des voraussichtlichen Integrationsergebnisses in 2022 (rd. 2.100 Integrationen), der Reduzierung der Mittel im EGT sowie des aktuellen Rückgangs des Bestandes an offenen Stellen ein herausforderndes Ziel dar.
8	50210	255	Integrationsquote (Summe der Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten)	22,80%	21,40%	Die Prognose der Integrationsquote wurde entsprechend der Änderung unter Nr. 6 angepasst.
9	50210	255	Kosten für Unterkunft und Heizung, § 22 Abs. 1 SGB II (netto)	42.707 T €	44.651 T €	Die Kennzahl ergibt sich aus der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und den monatlichen Kosten je BG (KdU). Die Steigerung der Prognose basiert insbesondere auf den steigenden BG unter Nr. 1.
10	50210	255	Ø monatliche Kosten je BG (KdU)	481 €	471 €	Die geringe Reduzierung der Prognose erfolgt vor dem Hintergrund der geplanten Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung (u.a. "Gaspreisbremse").
11	50210	255	SGB II-Quote (Anteil der Personen in BG an den Einwohnerinnen/-n unter 65 Jahren im Kreis Wal) *)	6,90%	7,30%	Die Prognose der SGB II-Quote wurde entsprechend der Änderung der BG- und somit der Personenprognose (s.h. Nr. 1 und 5) angepasst.
			Anteil der Langzeitleistungsbezieher an der Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	59,70%	56,00%	Die Prognose des Anteils der Langzeitleistungsbezieher wurde entsprechend der Änderung der BG und somit der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (s.h. Nr. 1 und 6) angepasst.